Rente mit 70

04.08.25

Rente mit 70

Aus arbeitswissenschaftlicher Sicht ist längeres Arbeiten weitgehend umsetzbar

Rente mit 70 – kaum ein Thema wird in der Öffentlichkeit aktuell so stark und kontrovers diskutiert. Weitgehend unstrittig ist, dass die Sozialsysteme reformiert werden müssen. Und auch dass der Wirtschaftsstandort Deutschland wieder wettbewerbsfähiger werden muss, dürfte den meisten klar sein. Ungeachtet der aktuellen Diskussion geht es den Unternehmen angesichts des demografischen Wandels immer stärker darum, die Arbeits- und Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter langfristig zu erhalten.

„Die Unternehmen sind sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der aktuellen Wirtschaftslage bewusst, dass eine langfristige Mitarbeiterbindung für die Wettbewerbsfähigkeit unabdingbar ist“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Sascha Stowasser, Direktor des ifaa – Institut für angewandte Arbeitswissenschaft.

Die Lösung sieht das Institut in einer Kombination von einer flexiblen, lebensphasenorientierenden Gestaltung der Arbeitszeitsysteme und diversen Beschäftigungsformen, einer ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung und der Implementierung vielschichtiger Karrierepfade. Wie kann dies konkret

aussehen?

Betriebliche Rahmenbedingungen für eine lange Erwerbstätigkeit

Ältere haben Potenziale, die im Betrieb gebraucht werden und genutzt werden sollten. Voraussetzung ist eine Führungs- und Unternehmenskultur, die die Potenziale des Alters sieht und anerkennt. Bewährt haben sich in dieser Hinsicht in vielen Unternehmen altersgemischte Teams, bei dem jedes Mitglied von den Erfahrungen oder Neuerungen der jeweiligen Altersgruppe lernt. In Bezug auf Karriere eröffnen sich anstelle des klassischen Aufstiegs andere Wege. So wird beispielsweise durch die Übernahme einer Projektleitung Verantwortung an erfahrene Mitarbeiter übergeben.

Flexibilität in der Arbeitsgestaltung und Arbeitsorganisation

Zu den weiteren Rahmenbedingungen gehören unterschiedliche alternsgerechte und lebenssituationsspezifische Arbeitszeitmodelle darunter Teilzeitmöglichkeiten oder flexible Schichtsysteme. Zusätzlich ist es wichtig Schichtsysteme und Tätigkeiten ergonomisch und gesund zu gestalten und dabei arbeitswissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Persönliche Verantwortung

Was kann man tun, um gesund älter zu werden? Bei all den Maßnahmen, die Unternehmen ergreifen können, spielt die persönliche Lebensführung jedes und jeder einzelnen eine große Rolle. Diese Bausteine sind: kein Nikotin, wenig Alkohol, ausgewogene Ernährung, angemessenes Körpergewicht, regelmäßige Bewegung, adäquater Umgang mit Stress und ausreichend Schlaf.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner

Stellv. Leiter Tarifpolitik und Arbeitswissenschaft

Robert

Schulte

Telefon:
+49 30 31005-208

Telefax:
+49 30 31005-154

E-Mail:
Schulte [at] wveb.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] wveb.de

Download VCF